Dienstag, 20. April 2010
Vormittag

Vorsitz:	Standespräsident Christian Rathgeb
Protokollführer:	Domenic Gross
Präsenz:	anwesend 120
	entschuldigt: –
Sitzungsbeginn:	8.15 Uhr

---

1. Totalrevision des Energiegesetzes des Kantons Graubünden (BEG) (Botschaften Heft Nr. 8/2009-2010, S. 283)

II. Detailberatung (Fortsetzung)

Art. 3 Abs. 2 lit. a
a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen; Berther, Buchli, Clavadetscher, Conrad, Feltscher, Parpan, Sax, Stoffel; Sprecher: Parpan) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen; Jaag, Thöny; Sprecher: Thöny)
Ändern wie folgt:
- …
- ab dem Jahr 2015 um **60** Prozent reduziert wird;
- ab dem Jahr 2020 um **70** Prozent reduziert wird;
- ab dem Jahr 2035 um **90** Prozent reduziert wird;

c) Antrag Heinz
Streichen lit. a)

1. Abstimmung
In der Gegenüberstellung des Antrags der Kommissionsminderheit dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung obsiegt der Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 96 zu 15 Stimmen.

2. Abstimmung
Der Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung obsiegt gegenüber dem Antrag Heinz mit 109 zu 4 Stimmen.

Art. 3 Abs. 2 lit. b
a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen; Berther, Buchli, Clavadetscher, Conrad, Feltscher, Parpan, Sax, Stoffel; Sprecher: Parpan) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen; Jaag, Thöny; Sprecher: Thöny)
Ändern wie folgt:
- bis zum Jahr 2015 um **10** Prozent reduziert und zusätzlich um **10** Prozent mit erneuerbaren Energien substituiert wird;
- bis zum Jahr 2020 um **20** Prozent reduziert und zusätzlich um **20** Prozent mit erneuerbaren Energien substituiert wird;
- bis zum Jahr 2035 um **50** Prozent reduziert und zusätzlich um **80** Prozent mit erneuerbaren Energien substituiert wird.

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 98 zu 13 Stimmen.

Art. 4
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

II. Energiekonzepte
Art. 5
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 6
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 7
a) Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Vetsch (Pragg-Jenaz)
Ändern wie folgt:
Die Behörden **(…)** stellen dem Kanton …

Abstimmung
Der Antrag Vetsch wird mit 53 zu 43 Stimmen abgelehnt.

Art. 8 Abs. 1
a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen; Jaag, Clavadetscher, Conrad, Feltscher, Parpan, Thöny; Sprecher: Jaag) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen; Buchli, Stoffel; Sprecher: Stoffel)
Ändern Satz 1 wie folgt:
Die Gemeinden können **eigene Energiekonzepte erstellen**.

c) Antrag Valär
Ändern Satz 1 wie folgt:
Die Gemeinden können nach Vorgabe der Regierung **eigene Energiekonzepte erstellen.**

1. Abstimmung
In der Gegenüberstellung des Antrags der Kommissionsminderheit dem Antrag Valär obsiegt der Antrag Valär mit 41 zu 38 Stimmen.

2. Abstimmung
In der Gegenüberstellung des obsiegenden Antrags Valär gegen den Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung folgt der Rat dem Antrag Valär mit 67 zu 36 Stimmen.

Art. 8 Abs. 2 und 3
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

III. Kantonale Massnahmen
1. ENERGETISCHE ANFORDERUNGEN

Einfügen neuer Artikel
a) Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Vetsch (Pragg-Jenaz)
Einfügen neuer Artikel 9:
Die energetischen Anforderungen berücksichtigen die grossen klimatischen Unterschiede in unserem Kanton, indem Expositionsklassen mit Beitragsfaktoren definiert werden, die eine angemessene Erhöhung der Förderbeiträge für sowohl höhere als auch ausgesprochen schattige Lagen zulassen.

Abstimmung
Der Antrag Vetsch wird mit 69 zu 28 Stimmen abgelehnt.

Art. 9
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 10 Abs. 1
a) Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Heinz
Ändern Abs. 1 wie folgt:
Die Installation **einer neuen ortsfesten elektrischen Widerstandsheizung mit Wasserverteilsystem ist nicht zulässig, wenn pro Zählerkreis mehr als 3kW benötigt werden.**

Abstimmung
Der Antrag Heinz wird mit 93 zu 9 Stimmen abgelehnt.

Mit der Ablehnung des Antrags Heinz ist der Eventualantrag Jaag auf Änderung des Antrags Heinz gegenstandslos geworden.

Art. 10 Abs. 2 - 4
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 11 Abs. 1
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 11 Abs. 2 und 3
a) Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kunz
Ergänzen Abs. 2 wie folgt:
Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Betreiber den Einsatz erneuerbarer Energie oder den Erwerb eines Zertifikats für die Kompensation des CO_2-Ausstosses belegt.

c) Antrag Menge
Ändern Abs. 2 und streichen Abs. 3:
Der Betrieb mobiler Heizungen im Freien zu gewerblichen Zwecken, insbesondere Wärmestrahler **(Heizpilze), ist verboten.**

1. Abstimmung
Der Antrag Kunz wird dem Antrag von Kommission und Regierung gegenübergestellt. Es obsiegt der Antrag Kunz mit 71 zu 16 Stimmen.

2 . Abstimmung
Der Antrag Menge wird dem obsiegenden Antrag Kunz gegenübergestellt. Es obsiegt der Antrag Kunz mit 72 zu 11 Stimmen.

Mit der Ablehnung von Antrag Menge zu Abs. 2 ist der Streichungsantrag Menge zu Abs. 3 gegenstandslos geworden.

Art. 12
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 13 Abs. 1
a) Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Marti
Ändern wie folgt:
… mit zentraler Wärmeversorgung für **zehn** oder mehr Nutzeinheiten …

Abstimmung
Der Antrag Marti wird mit 54 zu 35 Stimmen angenommen.

Art. 13 Abs. 2
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 14
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls
durch die Redaktionskommission:
Der Standespräsident: Christian Rathgeb
Der Protokollführer: Domenic Gross